

Protokoll

Sitzung: Elternratssitzung Schule Trenknerweg, Schuljahr 2023/2024
 Datum: Donnerstag, 7. März 2024
 Ort: Lehrer*innenzimmer, Schule Trenknerweg
 Beginn: 20:00 Uhr
 Ende: 22:30 Uhr
 Protokollant: Arne Vogler

Teilnehmer*innen Elternrat

Heiner Lindemann	(4b)
Stefanie Altenhofen	(2b)
Chao Han	(VSKc)
Stefanie Friedrich	(1e)
Arne Vogler	(1b)
Jan-Gerd Hilbing	(4d)
Sabrina Kaden	(2e/4b)
Stephanie Gurr	(3d)
Vinzent Reiss	(VSKc/2d)
Karen Voß Wechsung	(VSKc/2b)
Sascha Günther	(VSKb)
Volkan Filiz	(2d/4c)
Jessica Hitgen	(4c)
Kathrin Wiegand	(4a)

Weitere Teilnehmer*innen

Kirstin Bredlow	(Schulleitung)
Inga Göhlitz	(GBS-Leitungsteam)
Bernd Rahmann	(Clowntown e.V.)
Paula Reinholz	(1c)
Heike Fischer	(1a)
Reyhan Bicak	(1b/e)
Ismail Bicak	(1b/e)
Thomas Maubach	(1d/4a)

TOP 4: Update Verkehrssituation / Start Verkehrshelfer*innen / Bericht von Thomas Maubach (aus Termingründen wird TOP 4 vorgezogen)

Thomas Maubach berichtet vom Erfolg der politischen Initiative zur Verkehrssituation am Trenknerweg. Auch dank seines Engagements in der Bezirksversammlung wurde ein Antrag in den Verkehrsausschuss eingereicht, der diesem Protokoll beigelegt wird. Der Antrag umfasste im Wesentlichen drei Punkte:

- Umbau der Bürgersteige / Fußwege von der Bernadottestraße in den Trenknerweg
- die Querungssituation direkt vor der Schuleinfahrt („Die Kurve“)
- die Ampelschaltung Bernadottestraße / Trenknerweg

Der Antrag wurde vom Verkehrsausschuss angenommen, d.h. er war erfolgreich und es wurden notwendige Umbauarbeiten genehmigt – auch wenn das WANN noch nicht feststeht.

- Die Gehwege sollen verbreitert werden; ob aus den beiden (rechte und linke Seite) ein breiterer gemacht wird oder die Parkplätze wegfallen oderoderoder ... die finale Lösung steht noch nicht fest
- Der Bereich in „der Kurve“ soll aufgepflastert (also auf das Niveau der Einfahrt erhöht) und farbig gestaltet werden, um deutlicher zu machen, dass hier ein Knotenpunkt besondere Aufmerksamkeit benötigt
- Die Ampelschaltung ist mit 10sek wohl „Standard“; eine Verlängerung hätte evtl. Folgen für den Verkehrsfluss auf der Bernadottestraße ...

Das für uns zuständige Polizeikommissariat PK25 hat als eingebundener Vertreter der Verkehrsbehörde die vorgeschlagene Lösung, aus dem Trenknerweg eine Einbahnstraße zu machen, u.a. da aus ihrer Sicht keine erkennbare Gefahrensituation vorliegt und auch aus Rücksicht auf die Anwohner*innen abgelehnt.

Da Frau Fiebinger (Bürgernahe Beamte, PK25) sowie Frau Albes (Polizeiverkehrslehrerin), die beide auch bei der Verkehrshelfer*innen-Schulung teilgenommen haben und regelmäßig persönliche Eindrücke am

Trenknerweg sammeln, als „Stimmen der Polizei“ unterstützen könnten, werden Frau Bredlow und Herr Maubach auf beide zugehen und einen Gesprächs- und ggf. Vor Ort-Termin abstimmen. Eventuell holt man hier auch nochmal Herrn Ulrich von der Verkehrswacht dazu.

Fazit:

Man kann zurecht stolz sein, dass der Antrag akzeptiert wurde und eine Lösung für die Verkehrssituation nun auf der Agenda des Verkehrsausschusses steht. Jetzt heißt es dranbleiben, die Polizei überzeugen und weiterhin aufpassen.

Zudem wird kurz berichtet, dass die Verkehrshelfer*innen in zwei Terminen erfolgreich geschult wurden und nun morgens sowohl die Ampel wie auch Kurve von je einem Elternteil der 1. Klassen betreut werden. Während riskante Wendemanöver oder Kurzzeitparken im Kurvenbereich bislang erfolgreich von den leuchtend gelben Westen abgeschreckt werden, bleibt die Ampelquerung ein Risiko. Da der Großteil der Schüler*innen und leider auch Eltern das Fahrrad nicht -wie es sein sollte- über die Ampel schiebt, kommt es hier weiterhin zu stressigen und nervenaufreibenden Szenen am frühen Morgen. Das Thema „Was gilt es zu beachten, wenn ich mit dem Fahrrad zur Schule komme?“ sollte im Rahmen der neuen Schulregeln mit aufgenommen werden.

TOP 1: Bericht & Termine der Schulleitung

Frau Bredlow berichtet, dass alle Beteiligten gut ins neue Halbjahr gestartet sind und freut sich sehr über ihre gesammelten Eindrücke von den Klassenkonferenzen, die bestätigen, dass klassenübergreifend sehr einheitlich gearbeitet, gelehrt und gelernt wird.

_ Empfehlungen in den 4. Klassen

Insgesamt erhielten 92 Schüler*innen in den 4. Klassen Empfehlungen für die weiterführende Schule:

- 19 Kinder erhielten eine Empfehlung für die Stadtteilschule, final dort angemeldet haben sich 12
- 73 Kinder erhielten eine Empfehlung fürs Gymnasium, final dort angemeldet haben sich 80

Frau Bredlow betont nochmals, dass diese Empfehlungen nicht bindend sind und Eltern sich -wie geschehen- auch davon abweichend entscheiden können, da in Hamburg das sog. Elternwahlrecht besteht. Auch eine Empfehlung für die Stadtteilschule bedeutet nicht, dass die Lehrer*innen den Kindern das Gymnasium grundsätzlich nicht zutrauen, sondern vielmehr, dass manche Kinder aus Sicht der Lehrer*innen noch ein Jahr mehr Zeit brauchen, um den Wechsel von Grund- auf weiterführende Schule (mit allem was dazugehört) erfolgreich meistern zu können.

Auf Nachfrage aus der Elternschaft fasst Frau Bredlow zusammen, dass für eine Gymnasialempfehlung gute Leistungen in den Hauptfächern und gute überfachliche Kompetenzen die beste Basis sind, aber auch z.B. eine 3 in einem Hauptfach mit guten anderen Leistungen ausgeglichen werden kann -> „In den Zeugniskonferenzen wird individuell auf die Leistungen der Schüler*innen eingegangen.“

_ 1. Klassen im Schuljahr 2024/2025

Auch der nächste neue Jahrgang wird voraussichtlich aus fünf 1. Klassen und drei Vorschulklassen bestehen.

_ Wechsel an der Spitze der Behörde für Schule und Berufsbildung

Nach dem Rücktritt des langjährigen Schulsenators Ties Rabe, wurde am 17. Januar 2024 **Ksenija Bekeris** als neue Senatorin von der Bürgerschaft berufen. Frau Bredlow war zur Verabschiedung eingeladen, berichtet vom „größten Geschenk“, den sie je gesehen hat und freut sich auf die Zusammenarbeit mit unserer neuen Schulsenatorin.

_ Schulfotografin

Frau Bredlow bittet um Feedback der Elternschaft zu den letzten Portraits und Klassenfotos der Glücksfotografin. Die Anwesenden sind überwiegend zufrieden und stimmen mehrheitlich zu, dass die Glücksfotografin auch im neuen Schuljahr die Fotos machen soll.

_ Leitungs-Feedback

Die Feedbackrunde im Leitungsteam der Schule wurde aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls von Frau Kupka bislang aufgeschoben, soll nun aber zeitnah stattfinden.

_ Kollegium

Da mittlerweile drei Lehrkräfte langzeiterkrankt sind und weiterhin ausfallen, wird Frau Bredlow zeitnah eine Stelle für das Kollegium im Trenknerweg ausschreiben.

_ Aktuelle Baumaßnahmen

Die Schulleitung wurde sehr kurzfristig darüber informiert, dass der Umbau der Schulgebäude mit dem Gebäude 04, in dem u.a. die Küche sowie die Klassenräume der 4. Klassen untergebracht sind, bereits in den anstehenden Märzferien beginnen soll. So soll eine Fertigstellung der Umbauarbeiten vorm neuen Schuljahr gewährleistet werden.

Diese Umbaumaßnahmen betreffen auch diverse Fach- und Kursräume und bringen zahlreiche Veränderungen mit sich: so müssen verschiedene Räume umgenutzt werden, Klassenräume -mit tatkräftiger Unterstützung der Eltern- umziehen, etc.

Es wird leider auch eine entsprechende Lärmbelästigung des gesamten Unterrichtsbetriebs erwartet; zudem wird der Schulhof aufgrund der Einrichtung eines „Bauzaun-Tunnels“ für den Verkehr der Baufahrzeuge quasi halbiert.

Frau Bredlow und alle Beteiligten sichern zu, alles in ihrer Macht Stehende zu tun, um negative Auswirkungen auf den Schulalltag so gering wie möglich zu halten und werden zusammen mit dem Elternrat Beschwerden sammeln und an die zuständige Behörde weiterleiten.

_ Türkischunterricht

Auf Initiative einiger Eltern wird das Angebot des türkischen Konsulats nun auch für Schüler*innen am Trenknerweg ermöglicht. Neben dem Angebot „Türkisch für Muttersprachler“ kann auch „Türkisch als Fremdsprache“ für Kinder ohne türkische Familiengeschichte angeboten werden.

Frau Bredlow unterstützt diese Initiative.

Aufgrund der anstehenden Bauarbeiten und den enormen räumlichen Einschränkungen, kann der Unterricht entweder kurzfristig an einem Freitagnachmittag nach 16.00 Uhr oder aber erst nach den Sommerferien und mit dem neuen Schuljahr dargestellt werden. Reyhan Bicak (engagierte Mutter aus der 1b+e) nimmt das auch noch einmal mit zu ihren Ansprechpartnern beim Konsulat, bevor das Interesse bei den Schüler*innen abgefragt wird.

_ Neue Schulregeln

Die aktuellen Schulregeln sind nicht mehr zeitgemäß und passen nicht mehr zum Selbstverständnis der Grundschule am Trenknerweg; sie sollen daher grundlegend überarbeitet und erneuert werden. Das Ziel ist Antworten auf die Frage: „Was für eine Schule wollen wir sein?“ zu formulieren und aus Verboten v.a. Gebote bzw. einen Handlungsrahmen zu definieren.

Beispiel: Anstelle von „Ich darf keine Äste vom Baum abbrechen!“ (= sehr konkretes Verbot, das allerdings „Interpretationsspielraum zulässt, ob man denn Äste von Sträuchern abbrechen darf ... denn da steht ja nicht, dass man es nicht darf) könnte eine neue Regel heißen „Wir verhalten uns fair und rücksichtsvoll zur Umwelt.“ (= sehr umfassend und positiv formuliert).

Alle am Trenknerweg sind aufgerufen, sich mit eigenen Ideen einzubringen und diese bis zu den Märzferien einzureichen; Schüler*innen beschäftigen sich hiermit bereits im Rahmen ihrer Klassen.

Anschließend wird eine Arbeitsgruppe die Vorschläge sammeln, auswerten, clustern und eine neue Schulordnung daraus formulieren, die dann selbstverständlich auch nochmal offiziell von verschiedenen Gremien abgestimmt wird.

_ Rückblick auf besondere Termine

30.01. Lesung von Stefanie Tschinski („Toller Auftakt in die Lesewochen am Trebknerweg“)

- 12.02. QE-Gespräch / Herr Möller, als neuer Schulaufsichtsbeamter, war ganz interessiert und angetan, was Frau Bredlow ihm zur Schule und laufenden Qualitätsentwicklung berichten konnte
- 13.02. Fasching am Trenknerweg (Frau Bredlow war Stern, Anmerkung des Protokollanten)
- 14.02. Elternabend zum Thema Medienkompetenz
- 16./22.02. Schulungen der Verkehrshelfer*innen durch Hr. Ulrich (Verkehrswacht)
- 22.02. Kinderkonferenz / Treffen der Klassensprecher*innen mit Frau Bredlow; Protokoll hängt an
- 28.02. Finale des Lesewettbewerbs der 3. und 4. Klassen

_ Ausblick / Termine

- 13.03. um 12:30 Uhr wird es einen Probe-Feueralarm geben
- 18.04. Kinderkonferenz
- 27.04. „Das Zehntel“-Lauf
- 16.05. Sportspektakel am Trenknerweg
- 27.05. Pädagogischer Planungstag / Jahreskonferenz -> schulfrei!
- 03.06. KER21 – Sitzung des Kreiselternrats findet am Trenknerweg statt
- 06.06. Kinderkonferenz
- 12.06. Schulkonferenz
- 19.06. Sommerfest
- 24.-28.06. Schulinspektion
- 8.-11.07. Zeugniskonferenzen
- 9./12.07. Werkschauen der Schüler*innen zum „Forschenden Lernen“

Weitere aktuelle Termine findet man auch auf der Homepage unter „[Termine des Jahres](#)“

TOP 2: Bericht & Termine GBS und Clowntown

Frau Göhlitz ist wieder genesen und das GBS-Leitungsteam endlich vollständig und komplett. Auch das Team der Erzieher*innen ist größtenteils wieder fit und im Einsatz.

_ Ferienbetreuung

Das Ferienprogramm für die Betreuung in den Märzferien steht, es wird wieder viele großartige Angebote für die rund 130 angemeldeten Kinder geben. Eine separate Mail mit den wichtigsten Infos folgt.

_ Reise in den Sommerferien

Begleitet von den ErzieherInnen Julian, Lisa und Dennis wird in den Sommerferien eine einwöchige Ferienreise nach Scharbeutz angeboten. Mitfahren können Schüler*innen aus den Klassen 2.-4., insgesamt ist Platz für 20 Kinder. Die Kosten liegen bei ca. 250 EUR, Voraussetzung für die Mitfahrt ist das Schwimmbadabzeichen „Bronze“. Detaillierte Infos folgen.

_ „Brezel-Gate“

Trotz 60 mehr bestellter Brezeln, gingen in dieser Woche einige Kinder leer aus, da die Nachfrage deutlich über den letzten Jahren lag. Mit Bananen konnte ein größerer Aufstand abgewendet werden. ;)

_ Zirkuswochen

Die Zirkuswochen laufen gut an, die Erstklässler*innen machen begeistert mit und werden vom Zirkusteam für ihre Auftritte vorbereitet.

Herr Rahmann berichtet von seinen Eindrücken, dass sich in diesem 1. Jahrgang erste „Nachfolgen“ der Corona-Pandemie zeigen. Da einige der heutigen Erstklässler*innen damals eine wichtige Phase in der KiTa versäumt haben, fehlen manchen Kinder spürbar kommunikative Kompetenzen.

_ Fußballkurs am Montag

Eine Mutter berichtet vom etwas „eingeschränkten Engagement“ des Kursleiters am Montag; dieser kommt, wie andere auch, von Altona 93, ist aber auffällig unmotiviert, weshalb bereits einige Kinder den Kurs verlassen haben.

Herr Rahmann kennt den Vorfall und wird sich dem Thema annehmen; betroffene Kinder können auf Fußballkurse an anderen Tagen umbuchen.

_Zirkuswagen

Heiner Lindemann spricht das Nutzungskonzept der Zirkuswagen auf dem Schulhof an. Die Wagen gehören Herrn Rahmann und wurden damals aufwendig umgebaut, um z.B. als „Lesewagen“ genutzt werden zu können.

Auch bedingt durch die anstehenden Umbauarbeiten wird überlegt, die Zirkuswagen abermals umzubauen und z.B. für GBS-Kurse, wie Basteln oder Kochen&Backen genutzt werden zu können.

Themenspeicher

- Türkischunterricht (finale Planung)
- Verkehrssituation / laufende Updates
- Fundhäuschen / laufende Updates
- Sportspektakel / Obsttisch-Team & Abfrage unter der Elternschaft w Stations-Helfer*innen

Der Elternrat dankt für die zeitnahe Weiterleitung dieses Protokolls durch die Klassenelternvertretungen (KEVs) an ihre Elternschaft!